

„Friedensstimmen Schramberg“

Pressemitteilung (pm)

3. September 2024



Zu einem besonderen Ereignis in Schramberg laden am Freitag, 6. September Patricia Diethelm und Krystyna Saurer ein . Zum ersten Mal wird die von den beiden organisierte Mahnwache für den Frieden um 17 Uhr auf dem Rathausplatz um eine musikalische Komponente erweitert.

Schramberg. „Direkt im Anschluss an die Mahnwache werden wir uns um 18 Uhr im Marienheim treffen, um gemeinsam Friedenslieder zu singen“, heißt es in einer Ankündigung. Dieser musikalische Ausdruck des Friedenswunschs ist inspiriert von der bevorstehenden Ökumenischen Friedensdekade im November.

Während dieser Veranstaltungsreihe wird es am Samstag, 16. November, um 11 Uhr ein gemeinsames Singen von Friedensliedern auf dem Rathausplatz geben. Das Treffen am Freitag dient als Einstimmung auf dieses Ereignis und „als Ausdruck unseres tiefen Bedürfnisses nach Frieden“.

„**Friedensstimmen Schramberg**“ ist ein offener Aufruf an alle, die ihre Stimme gegen Kriegstreiberei erheben möchten, die sich machtlos fühlen und sich nach mehr Frieden in ihrem eigenen Leben sehnen. „Wir laden alle ein, ihre Stimme und, wenn möglich, auch ihre Musikinstrumente mitzubringen.“

Lieder wie „Give Peace a Chance“, „Donna Donna“, „Peace Train“, „Bella Ciao“, „Es ist an der Zeit“ und „Gegen das Geläut der Leute“ werden erklingen. „Dieses erste Treffen der „Friedensstimmen Schramberg“ ist hoffentlich der Beginn einer dauerhaften Initiative, die über die Friedensdekade hinaus unsere Sehnsucht nach Frieden zum Ausdruck bringt“, heißt es abschließend.